



**Fraktion der SPD im Kreistag
Düren**

Drs.Nr. 114/21

Büro Kreishaus: Zi. A 161
Fon 02421.2210-91200
Fax 02421.2210-91920
eMail spd@kreis-dueren.de

Düren, den 22.03.2021

Antrag der SPD-Fraktion für den

Kreisausschuss	voraussichtlich: 23.03.2021
Kreistag	voraussichtlich: 23.03.2021

UNTERSTÜTZUNG VON KULTUR, SPORT UND BRAUCHTUMSPFLEGE IN PANDEMIEZEITEN

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Düren richtet einen Hilfsfonds von zunächst 50.000 EUR ein, um Kulturschaffende, Breitensport- und Brauchtumspflegevereine sowie anderen ehrenamtlich tätige Organisationen zu unterstützen, die im Rahmen der Corona-Pandemie Schwierigkeiten bei der Ausübung ihrer Aktivitäten haben.

Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Förderkonzept zu erarbeiten, dass über die bisherigen Kultur- und Sportförderrichtlinien des Kreises hinausgehen. Diese Ausweitung der bestehenden Förderrichtlinien soll zeitlich auf die pandemische Lage befristet sein. Grundlage einer Förderung soll die Möglichkeit sein, den o.g. Personengruppen die Weiterführung ihrer Aktivitäten zu ermöglichen und diese ggf. in digitale Formate zu überführen, oder finanzielle Engpässe aufgrund fehlender Einnahmen und fortlaufender Ausgaben zu überbrücken.

Die für diesen Zweck genehmigten Haushaltsmittel können nur dann als Fördermittel vom Kreis Düren ausbezahlt werden, wenn keine Förderung aus anderen öffentlichen Mitteln möglich ist. Hierzu bietet die Kreisverwaltung den antragsstellenden Personen

und Organisationen eine Beratung an, wo und welche alternativen öffentlichen Fördermittel existieren. Die zu entwickelnden Förderrichtlinien sollen vor Inkrafttreten im zuständigen Fachausschuss vorgestellt und diskutiert werden.

Sachverhalt:

Seit nunmehr einem Jahr nimmt die Corona-Pandemie großen Einfluss auf das soziale Leben aller Menschen weltweit, auch im Kreis Düren. Dies führt dazu, dass Breitensportvereine ihren Mitgliedern nicht in gewohnter Weise die Betätigungsmöglichkeiten anbieten können, die sonst die aktive Mitgliedschaft begeistert. Viele Vereine leiden daher bereits über einen Mitgliederschwund, da die Vereine oft aus finanziellen Zwängen zur Aufrechterhaltung der Mitgliedsbeiträge gezwungen sind. Gleiches gilt für Kultur- und Brauchtumspflegevereine und -organisationen. Theater-, Tanz-, Musikgruppen oder Karnevals- und Schützenvereine sowie Maigesellschaften und viele andere Organisationen können ihren Mitgliedern ebenso wenig die gewohnten Möglichkeiten bieten, ihrer gemeinsamen Leidenschaft nachzugehen.

Darüber hinaus sind freie Kulturschaffende, etwa Musiker-, Maler-, Autoren- und Kunsthandwerkerinnen, nicht in der Lage, ihre Kunst einem breiten Publikum öffentlich zugänglich zu machen. Konzerte, Vernissagen und Lesungen können aus Infektionsschutzgründen ebenso wenig in den üblichen Formen stattfinden wie Sportveranstaltungen und -wettbewerbe.

All diese Aktivitäten wären gerade in Pandemiezeiten wichtig, um den Menschen die Möglichkeiten zu geben, ihre dringend notwendigen Sozialkontakt aufrecht zu erhalten und weiterhin an Kunst, Kultur, Sport und Brauchtumspflege teilnehmen zu können. Diese kulturelle und soziale Teilhabe fehlt den Menschen als Ausgleich zu ihrem stressigen Alltag in Zeiten der Pandemie umso mehr.

Ziel der Förderung muss es sein, dass zusätzlich zu aufgelegten Förderprogrammen der Bundes- und Landesregierung eine unkomplizierte und unbürokratische Hilfestellung durch den Kreis Düren erfolgt, um die noch intakte Kultur-, Sport- und Ehrenamtsstruktur im Kreis Düren so zu unterstützen, dass diese auch nach Ende der Pandemie noch weiter existiert.

F.d.R.
Dieter Hockel
Geschäftsführer